

Elterninformation

„Wie bewältigen unsere Kinder ihre Hausaufgaben?“

Zu diesem Thema fand auch in diesem Schuljahr im Januar eine Beratung von Lehrerinnen und Horterzieherinnen statt. Vorher nutzen die Erzieher die Möglichkeit, die Kinder beim Lernen zu beobachten. In der Gesprächsrunde wurden Erfahrungen ausgetauscht und Probleme besprochen.

Die Erfüllung der Hausaufgaben wird von den Kindern sehr unterschiedlich absolviert. Während einige Kinder die zur Verfügung stehende Zeit effektiv nutzen, versuchen andere immer wieder zu tricksen. Gern werden Eintragungen im HA-Heft eigenmächtig mit grün eingetragen, um die Aufgaben zu Hause erledigen zu können. Andere warten auf Hilfe, ohne sich vorher gründlich mit der Aufgabe auseinandergesetzt zu haben. Die Hausaufgaben dienen der Festigung des Gelernten. Sie werden größtenteils im Unterricht besprochen. Somit sollten die Kinder durchaus in der Lage sein, selbstständig ihre Aufgaben zu erfüllen. In einer der nächsten Stunden erfolgt die Kontrolle, sofern keine Möglichkeit der Selbstkontrolle gegeben ist.

Die **Hauptverantwortung** für die Erledigung der Hausaufgaben obliegt den **Eltern**.

Wir erachten es als erforderlich, dass Sie als Eltern mit Ihrem Kind absprechen und festlegen, wo Ihr Kind die Hausaufgaben erledigt, ob im Hort oder zu Hause. Aufgrund des längeren Unterrichtstages in Klasse 4 und des für viele Kinder hinzukommenden Fahrtweges bleibt im Hort nicht mehr viel Zeit. Zwischen Unterricht und Hausaufgabenenerledigung sollte aber eine größere Erholungspause liegen. Deshalb überlegen Sie bitte mit Ihrem Kind, ob es günstiger ist, die Aufgaben dann zu Hause in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig würde die Selbstständigkeit gefördert und das Kind auf Klasse 5 vorbereitet werden.

Folgende Festlegungen für die HA-Erledigung im Hort wurden in der Beratung getroffen:

Die Erzieherinnen kontrollieren künftig im Hort die Hausaufgaben in allen Klassenstufen **nur auf Vollständigkeit**. Das heißt, dass eine Kontrolle Ihrerseits je nach Alter und Zuverlässigkeit des Kindes erfolgen muss.

Bitte kontrollieren Sie auch regelmäßig, ob Ihr Kind das Hausaufgabenheft zwei Wochen im Voraus (mit Datum) vorgetragen hat. Nur so ist es den Kindern möglich, sich im Hausaufgabenheft zu orientieren und Aufgaben richtig einzutragen. Sollte das Erledigen der Aufgaben aufgrund in der Schule vergessener Arbeitsmittel nicht möglich sein, entschuldigt sich das Kind vor Stundenbeginn beim Lehrer, holt die Aufgaben bis zum nächsten Tag nach und zeigt sie unaufgefordert vor.

Weitere Festlegungen sind:

- Die Hausaufgabenzeit beträgt in Klasse 1 maximal 20 Minuten, in den Klassen 2 bis 4 höchstens 45 Minuten.
- Benötigt ein Kind zu viel Zeit oder fehlt das Aufgabenverständnis, wird die Arbeit abgebrochen. Die Erzieherin vermerkt dies mit einer Notiz unter der Aufgabe.
- In den Klassen 2 bis 4 wird auf die Einhaltung der Form geachtet.
Hausaufgabe
S. Nr.
Kennzeichnung von Teilaufgaben entsprechend der Angaben im Buch
a), b), c), ...
- Die Verwendung eines Tintenlöschers ist nicht erwünscht.
- In den Arbeitsheften darf mit Bleistift gearbeitet werden.
- Das Durchstreichen und Unterstreichen erfolgt mit Lineal.
- Fleißaufgaben werden mit ZA gekennzeichnet.
- Alle Hausaufgaben, die zu Hause zu erledigen sind, werden nach Ansage durch den Lehrer mit grün im Hausaufgabenheft eingetragen.
- Berichtigungen werden grundsätzlich zu Hause angefertigt.
- Zusätzliche Hausaufgaben (z.B. Beenden einer Übung) werden ebenfalls mit grün gekennzeichnet.
- Bei fehlendem Arbeitsmaterial werden keine Kopien angefertigt.
- Nachzuholende Hausaufgaben werden im Hort nicht erledigt.
- Im Hort werden freitags generell keine Hausaufgaben angefertigt, um mehr Zeit für Angebote und Veranstaltungen zur Verfügung zu haben.

Eltern, deren Kinder die Hausaufgaben zu Hause erledigen, können diese Informationen und Festlegungen gern zur Orientierung nutzen.

Lenz, 01.03.2017

Berger
Beratungslehrerin
der GS

Schulze
Erzieherin
in Baselitz

Leibold
Erzieherin
in Lenz

Breschke
Erzieherin
in Priestewitz